

Unordnung

In meinem Kopf herrscht Unordnung. Die Gedanken entwickeln sich und schießen in verschiedene Richtungen. Manche brechen ab, dann ist es, als ob eine Feuerwerksrakete zu Boden plumpst – pabb. Andere entwickeln sich weiter, verzweigen sich oft, diese teilen sich wieder auf, wie ein Baum mit Ästen und Zweigen, viele Bäume mit noch mehr Ästen und sehr vielen Zweigen. Ich kann die meisten Gedanken nicht festhalten, sie prallen an die Innenseite meines Schädels und papp, fallen zu Boden. Explodieren meine Gedanken, ist es ein farbenprächtiges Spektakel, wäre mein sichtbares Spektrum weiter, würde ich noch viele Farben mehr sehen. Puff, puff, puff in den Farben des Regenbogens und in vielen tausend Schattierungen dazwischen. Es ist eine schöne Unordnung. Nur wenn ich traurig bin, gleicht der Himmel in meinem Kopf dem einer Nacht. Und wenn ich träume, sehe ich die Farben vertauscht. Dann ist meine Liebe grün, und meine Hoffnung ist rot.



Lichterwand bevölkert

Johannes Tosin
(Text und Bild)

www.verdichtet.at | Kategorie: [think it over](#) | Inventarnummer:
19144